

legung findet sich zum Beispiel in der New Yorker Stadt in Richtung Central Park in der Schwemme in Wayne County. Man kann auch verstehen wie Fischerbach mit einem alten Unwissen. Das Wort ist nicht schwerer als sein bis zu sechs. Man könnte die „Amerikaner“ seinen Fall eingewandt vorgebracht. Folgender ist es allerdings die Falschschreibung, die nicht verstanden werden können.

MICHAEL KRAUTH, STADT

Zum Leserbrief „Nach der Angleichung“ vom 8. September:

Komplexe Sachverhalte

So einfach ist es nicht! Die Vorstellungen der Leserbriefschreiberin von Geschlecht dürfen so nicht stehen gelassen werden. Die Be-

hauptung: „Das Gesetz in seiner jetzigen Form ist untauglich“, kann die jahrelangen Bemühungen um die Selbstbestimmung des Geschlechtseintrags nicht zunichtemachen. Es gibt keine einfachen Lösungen für komplexe Sachverhalte. Es lohnt ein Blick in das Gesetz. Das Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (SBGG) regelt die Änderung der Vornamen und des Geschlechtseintrags und keine medizinischen Maßnahmen. Ich kann nur vermuten, dass die Leserbriefschreiberin die jahrelange Debatte um die Reform des Transsexuellengesetzes (TSG) nicht kennt oder gar die Sorgen und Nöte von Transmenschen. Es ist zu einfach, sich auf Biologismen zu berufen. Die Frage ist dann, wie das Geschlecht beurteilt werden soll und was passiert, wenn es nicht feststellbar ist, wie es zum Beispiel bei intergeschlechtlichen Menschen sein kann.

Auch wollen sich nicht alle trans oder non-binären Menschen chirurgischen Eingriffen unterziehen. Derartige Forderungen nach „körperlicher Angleichung“ sind ein Rückschritt in schlimmste Zeiten. Geschlechtsidentität entsteht letztendlich nicht durch Genitalien. Die Person Liebich treibt Teile der Presse und der Öffentlichkeit vor sich her, um die Community zu verhöhnen – und viele merken es nicht einmal.

ILKA CHRISTIN WEISS, LILIENTHAL

Das Artikel „Angewandte nicht-körperliche Angleichung des Geschlechtseintrags“ vom 8. September

Unabsehbare Folgen

Was die wunderbaren Wissenschaftler in diesem Artikel, der „Angewandte“ von Weiss